

Einweihungsfeier



Die Beelener Kindertagesstätte Löwenherz wünschte dem Bürgerbus mit einem Transparent zum Betriebsstart „Gute Fahrt!“.



Osthoff ist die zentrale Haltestelle für alle drei Bürgerbus-Linien.



Jungfernfahrt: Es war laut Kirchturmuhre 11.08 Uhr, als der Beelener Bürgerbus vom Parkplatz Osthoff erstmals in den Verkehr einfädelt.

Einsteigen und mitfahren: Beelens Bürgerbus rollt

Von DANIEL ZUMBUSCH

Beelen (gl). Beelens Bürgerbus rollt. Die Kirchturmuhre der Johannes-Kirche zeigte 11.08 Uhr am Donnerstagmorgen, als der Niederflerbus mit Alfred Lahr am Steuer vom Osthoff-Parkplatz, wo die zentrale Haltestelle im Ortskern eingerichtet wurde, in den Straßenverkehr einfädelt und Richtung Greffen davon brauste.

Als Fahrgäste an Bord bei der Jungfernfahrt: Beelens Bürgermeister Rolf Mestekemper, der Stellvertretende Warendorfer Landrat Winfried Kaup, Oeldes Stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Geiger sowie als Kirchenvertreter Pater Johnykuty Zacharias (katholisch) und Pfarrer Cornelius Bury (evangelisch). Zu ihnen gesellte sich Dieter Krüger vom Trägerverein für Erläuterungen zu Fahrzeug, Fahrplan und Fahrstrecke.

Zuvor hatte es bei einer Feierstunde auf dem Parkplatz aus Anlass der Einweihung einen großen

Bahnhof für den Bus geben. Wie berichtet, wird der reguläre Fahrplanverkehr der drei Beelener Bürgerbus-Linien nach Clarholz, Warendorf und Oelde am kommenden Montag aufgenommen. Der Wagen bietet Platz für bis zu acht Passagiere. Gesteuert wird er von ehrenamtlichen Fahrern, die im Bürgerbusverein organisiert sind.

Zur Einweihungsfeier war das Fahrzeug mit Grün geschmückt. Die knapp 30 Fahrer formierten sich neben dem Wagen. Michael Klüppels, Leitung Verkehrsmanagement beim beteiligten Unternehmen Regionalverkehr Münsterland (RVM), überreichte einen symbolischen Schlüssel für den Bus an Bernhard Ostholt, den Vorsitzenden des Bürgerbus-Trägervereins.

Zu den Gratulanten zum Betriebsstart zählten die schon länger etablierten Bürgerbusvereine im Kreis Warendorf. Für sie überreichte Paul Schwienhorst (Hoetmar) unter anderem eine Christophorus-Plakette, die den katholischen Schutzheiligen für Reisen-

de zeigt. Pater Johnykuty Zacharias (katholisch) und Pfarrer Cornelius Bury (evangelisch) segneten Fahrzeug und Fahrer.

Teilnehmer der Feierstunde waren auch Vertreter der Beelener Ratsfraktionen sowie der Herzebrock-Clarholzer Bürgermeister Marco Diethelm. Benedikt Wuttke (Ordnungsamt Stadt Warendorf) nannte den neuen Bürgerbus in seinem Grußwort „ein ganz wichtiges Zeichen für den Öffentlichen Personennahverkehr“. Das Angebot schließt Lücken, ohne ein Lückenbüßer zu sein, betonte der Stellvertretende Warendorfer Landrat Winfried Kaup.

„Allzeit gut Fahrt“, das wünschte auch RVM-Mann Klüppels. Er sprach von einer „Konjunktur des Gemeinsinns“, die sich im ehrenamtlichen Einsatz der Busfahrer zeige. Er rief die Beelener dazu auf, den Bus zu nutzen, denn das sei die beste Anerkennung für das Engagement der Frauen und Männer am Lenk-

rad. www.buergerbus-beelen.de



Symbolische Schlüsselübergabe: Michael Klüppels (RVM, rechts) mit Bernhard Ostholt.



Paul Schwienhorst (Bürgerbus Hoetmar) gratulierte in Beelen.



Ohne das Team der ehrenamtlichen Fahrer läuft nichts beim Beelener Bürgerbus. Bei der Feierstunde am Donnerstag tankten die Männer und Frauen ordentlich Sonne.

Bürgermeister verneigt sich vor Bernhard Ostholt

Beelen (dan). Längere Reden zur Einweihung des Bürgerbusses hielten der Initiator und Vereinsvorsitzende Bernhard Ostholt sowie der Bürgermeister. Von Rolf Mestekemper stammte die Anregung, ein solches Angebot in der Axtbach-Gemeinde zu wagen.

Ostholt sprach von einem schönen und besonderen Tag für Beelen. Vom gesamten Bürgerbus-

team sei der Betriebsstart herbeigesehnt worden. Er dankte dem Bürgermeister und den Fraktionen im Gemeinderat, dass sie das Vorhaben stets einstimmig unterstützt hätten. Der Bürgerbus mache Beelen ein Stück mobiler und lebenswerter, betonte Ostholt. Er dankte auch den Sponsoren und würdigte die Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Fahrer. Sie seien das wichtigste Kapital des Beelener Bürgerbusses. An sie ge-

wandt sagte Ostholt: „Ich spüre, wie ihr vor Eifer brennt.“ Der Vereinsvorsitzende warb um weitere Mitstreiter und schloss mit dem Wunsch, in drei Jahren möge die Bilanz des Beelener Bürgerbusses eine schwarze Null ausweisen.

Mestekemper nannte den Bürgerbus ein gutes Beispiel für bürgerschaftliche Eigeninitiative. Es beweise, dass die Beelener bereit

seien, bei einem klaren Ziel mit anzupacken. „Jetzt geht es endlich los“, freute sich der Bürgermeister. Der Bürgerbus mache „unseren schönen Ort noch etwas besser“.

Mestekemper würdigte die Rolle, die Bernhard Ostholt beim Aufbau des Bürgerbusses gespielt hat. Er verneigte sich vor ihm und seinen Einsatz, um den Bus auf die Straße zu bekommen. An die

Fahrer appellierte der Bürgermeister, ihr Durchhaltevermögen sei ausgesprochen wichtig für den künftigen Erfolg des Angebots. Der Bus leiste als Teil der Öffentlichen Personennahverkehrs einen Beitrag zum Klimaschutz, und das zu „unschlagbaren Preisen“ für die Fahrgäste, betonte Mestekemper weiter. Dem Bürgerbus wünschte er „stets eine unfallfreie Fahrt.“

Standesamt



Romantisch: Trauungen bei Kerzenschein sind im Dezember zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel in Beelen möglich.

Trauungen bei Kerzenschein sind am Jahresende möglich

Beelen (gl). Der Sommer geht in seine heiße Phase. Die Standesämter haben viel zu tun. Zahlreiche Paare möchten jetzt heiraten, ohne die vielen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und endlich mal wieder in großer Runde.

„Natürlich möchte nicht jedes Brautpaar eine große Hochzeit“, weiß die Beelener Gemeindeverwaltung. „Einige mögen eher den

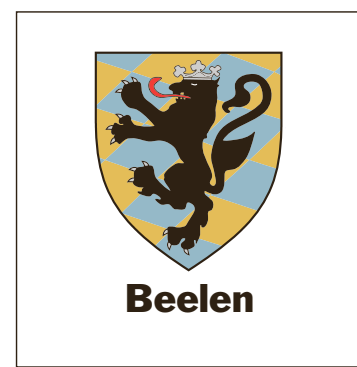
kleinen intimen Kreis.“

Darum bietet das Standesamt Beelen in diesem Jahr wieder Candle-Light-Trauungen zwischen den Jahren an. Sie finden vom 27. bis 29. Dezember ab 16 Uhr im Haus Heuer statt (www.dorfgut-beelen.de).

Den Termin und die gewünschte Uhrzeit könnten Hochzeitspaare individuell mit der Standesbeamten vereinbaren. „Nach Ab-

sprache sind auch andere Tage und Zeiten möglich“, teilt die Beelener Gemeindeverwaltung weiter mit.

Trauungen im Rathaus seien auch machbar. Weitere Informationen im Standesamt Beelen unter ☎ 02568/88729 oder per E-Mail an standesamt@beelen.de. Termine für Haus Heuer finden sich im Internet unter www.dorfgut-beelen.de.



Nabu

Tiere brauchen Wasserstellen

Beelen (gl). Die Vertreter des Naturschutzbunds (Nabu) in Beelen, Josef und Elisabeth Wiengarten, bitten die Beelener darum, dass sie gerade in den kommenden extrem heißen Tagen Wasserstellen für Insekten, Vögel und Kleintiere einrichten mögen („Die Glocke“ berichtete). Elisabeth Wiengarten weist darauf hin, dass es für Tiere lebensrettend sein könnte, wenn Anwohner, deren Grundstück an Flächen wie Wanderwege, kleine Baum- oder Strauchparzellen grenzen, auch dort eine Wasserstelle etwa für Igel aufstellen. Gute Tipps gibt es dazu im Internet.

www.baden-wuerttemberg.nabu.de

Termine & Service

Beelen

Freitag, 15. Juli 2022

Beelener Warenkorb: 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebensmittelspenden, 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Kontakt unter ☎ 0157 / 38938079.

Blau-Weiß Beelen: Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de.

Schachfreunde Beelen: 16 Uhr Kindertraining; 19 Uhr Vereinsabend, jeweils in der Denk-Bar am Neumühlenstadion.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 22 Uhr offenes Treffen für alle Jugendlichen, Osthoff 9.

Kleiderkammer Beelen: in den Sommerferien geschlossen.

Apothekennotdienst: (von 9 Uhr bis um 9 Uhr des Folgetags) Linden-Apotheke in Fuchtorf, Tie 13, ☎ 05426/2095.

KFD

Radtour mit Naturerlebnis

Beelen (wie). Gut besucht gewesen ist zwei Tage nach dem Beelern Schützenfest die abendliche Radtour der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) der Johannes-Gemeinde. Mit dabei war auch Vorsitzende Renate Rüschen-schulte. Bei schwülem Wetter schlug die Gruppe einen weiten Bogen durch den Norden Beelens. Es ging in Richtung des sogenannten Dreiländer- ecks, wo die kommunalen Grenzen der Stadt Harsewinkel und der Gemeinden Beelen sowie Herzebrock Clarholz aneinandertreffen. Auch die Kreisgrenze zwischen Warendorf und Gütersloh verläuft dort. Nach 22 Kilometern kehrten die Beelener Frauen im Hotel Hemfelder Hof ein. Dort stärkten sie sich bei Speisen und Getränken. Nach Einschätzung der Teilnehmerinnen war es ein wunderbarer sommerlicher Abend mit viel Frohsinn, netten Unterhaltungen und schönen Naturerlebnissen.



Die Teilnehmerinnen der KFD-Radtour unternahmen einen Ausflug zum Dreiländereck. Foto: Wiengarten